Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 420
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 10. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2013) und **Antwort**

Ergebnisse der Sprachtests von Kita-Kindern und Nicht-Kita-Kindern im Jahr 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kita-Kinder und Kinder in Tagespflege haben in diesem Jahr an der Sprachstandfeststellung teilgenommen, wie viele hatten keinen Sprachförderbedarf, wie viele hatten Sprachförderbedarf und wie lang war die Dauer des Kita-Besuches der Kinder mit Sprachförderbedarf (Auflistung bitte nach Bezirk, und Herkunftssprache der Kinder und Dauer des Kita-Besuches)?

Zu 1.: Die Ergebnisse für das Jahr 2013 werden zurzeit erhoben und können erst ab Oktober 2013 vorgelegt werden.

2. Wie haben sich die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellungen für Kita-Kinder und Kinder in Tagespflege und insbesondere der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf seit 2009 in den jeweiligen Bezirken und insgesamt entwickelt?

Zu 2.: Die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellungen für Kita-Kinder und Kinder in Tagespflege in den Jahren 2009 bis 2012 können den Anlagen 1 - 4 entnommen werden. Die Werte bewegen sich auf einem etwa gleichbleibenden Niveau. Bei der Interpretation der Daten der Anlagen ist Folgendes zu beachten:

- Das in den Kindertageseinrichtungen eingesetzte Instrument gibt den pädagogischen Fachkräften Anhaltspunkte für eine verstärkte sprachpädagogische, individuelle Förderung der Kinder. Das Instrument, die qualifizierte Statuserhebung (QuaSta) ist kein diagnostisches Verfahren, das Kriterien standardisierter Testverfahren erfüllt.
- Die Altersspanne der Kinder, die an der Sprachstandserhebung teilnehmen, variiert je nach Geburtsdatum. Erhebungszeitraum ist im Mai jeden Jahres. Ein älteres Kind erfüllt die Anforderungen vollständiger als ein jüngeres. Wie die Alterszusammensetzung der teilnehmenden Gruppe ist, spiegelt sich in den Auswertungsdaten nicht wider.
- In den statistischen Werten werden auch Kinder mit einer anerkannten Behinderung erfasst. Ihre Sprachentwicklung verläuft trotz Förderung in einer Kindertageseinrichtung gegebenenfalls anders als bei einem Kind ohne Behinderung.

3. Wie viele Nicht-Kita-Kinder haben in diesem Jahr in den jeweiligen Bezirken an der Sprachstandfeststellung teilgenommen und wie viele von ihnen hatten einen Sprachförderbedarf?

Zu 3.: Die Ergebnisse für das Jahr 2013 werden zurzeit erhoben und können erst ab 1. Januar 2014 vorgelegt werden, da nach Ablauf des Testzeitraumes in den Kitas die regionalen Sprachberaterteams für vorschulische Sprachförderung weitere Sprachstandsfeststellungen vornehmen werden. Der vorläufige Stand ist der Anlage 5 zu entnehmen und bestätigt die Tendenz, dass erheblicher Förderbedarf bei der Gruppe der Kinder, die gemäß § 55 Schulgesetz mit dem Spracherhebungsinstrument Deutsch Plus 4 getestet werden, besteht.

4. Wie haben sich die Ergebnisse der Sprachstandsfeststellungen für Nicht-Kita-Kinder und insbesondere der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf seit 2009 in den jeweiligen Bezirken und insgesamt entwickelt?

Zu 4.: Der Sprachförderbedarf der Kinder, die zum Zeitpunkt der Sprachstandsfeststellungen keine Kita besuchen, liegt seit 2009 jährlich bei ca. 50 %. Eine Aufstellung hierzu ist den Tabellen der Anlage 6 zu entnehmen. Die vorliegenden statistischen Auswertungen unterstreichen die Notwendigkeit, die Sprachentwicklung von Kindern mit festgestelltem Sprachförderbedarf, die keine Einrichtung der Jugendhilfe besuchen, schon vor Beginn der regelmäßigen Schulpflicht verpflichtend zu fördern.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

5. Wie viele Nicht-Kita-Kinder mit festgestellten Sprachdefiziten haben seit 2009 und bis heute an der verpflichtenden Sprachförderung in den jeweiligen Bezirken teilgenommen?

Zu 5.: Die Anzahl der Kinder mit Sprachförderbedarf, die seit 2009 an der verpflichtenden Sprachförderung in den Bezirken teilgenommen haben, kann nicht beziffert werden, da sich diese Daten mit Hilfe der „Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ)“ nicht belastbar darstellen lassen. Die Förderung der Kinder erfolgt nicht ausschließlich aufgrund des Ergebnisses der Sprachstandsfeststellung mit dem Erhebungsinstrument Deutsch Plus 4. Eltern entscheiden sich häufig schon nach Erhalt der Aufforderung zur Sprachstandsfeststellung für die Regelförderung ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung. Die Erhebung des Sprachstandes erfolgt dann in der Kindertagesstätte mit dem Erhebungsinstrument QuaSta (Qualifizierte Statuserhebung Sprachentwicklung 4-jähriger Kinder in Kitas). Statistisch erfasst ist dieser Schritt bei jährlich ca. 600 Familien.

Die Sprachförderung für diese Kinder erfolgt integrativ in der Kindertagesstätte. Das Sprachfördergesetz wirkt hier, seiner Intention folgend, indirekt.

Die Mehrzahl der Kinder, bei denen mit dem Erhebungsinstrument Deutsch Plus 4 Sprachförderbedarf festgestellt wurde, wird ebenfalls regelhaft in eine Kindertagesstätte aufgenommen. In den Jahren 2009 bis 2012 traf dies auf ca. 150 bis 200 Kinder zu.

Die Verbindlichkeit der Sprachförderung bei festgestelltem Sprachförderbedarf gemäß § 55 SchulG in der 15-stündigen Sprachförderung tritt nur in Einzelfällen ein.

6. Wie viele Einladungen zur Sprachstandfeststellung wurden in diesem Jahr in den jeweiligen Bezirken an Eltern von Nicht-Kita-Kindern verschickt, wie viele Kinder wurden getestet, wie viele offene Fälle gibt es, wie viele Auflagen zur Sprachförderung wurden verschickt und wie viele Kinder nehmen trotz Sprachförderbedarf nicht an der verpflichtenden Sprachförderung teil (bitte Fortschreibung der Anlage 2 der Kleinen Anfrage 17/11247)?

Zu 6.: Die Tabellen in der Anlage 7 enthalten Angaben zur Anzahl der zur Sprachstandsfeststellung verschickten Einladungen, zur Anzahl der getesteten Kinder, zur Anzahl der Kinder, bei denen die Sprachstandsfeststellung nicht erfolgte, zur Anzahl der verschickten Auflagen zur Sprachförderung und zur Anzahl der Kinder, die trotz Sprachförderbedarf nicht an der verpflichtenden vorschulischen Sprachförderung teilnahmen (Fortschreibung der Anlage 2 Ihrer Kleinen Anfrage 17/11247). Zur Spalte 4 der Tabelle in der Anlage 7 (Sprachstandsfeststellung nicht erfolgt) ist anzumerken, dass seit Inkrafttreten des Gesetzes zur vorschulischen Sprachförderung Eltern der Verpflichtung den Sprachstand ihrer Kinder feststellen zu lassen, nicht immer nachkommen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und lassen sich im ISBJ-Sprachstand nicht abbilden. Es ist zu vermuten, dass einige dieser Kinder ihren Lebensmittelpunkt nicht in Berlin haben. Des Weiteren berichten die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bezirklichen Schulämter über Probleme mit den vom LABO (Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten) übermittelten Daten.

Die Daten für 2013 mit dem Stichtag 30.06.2013 sind vorläufige, da weitere Sprachstandserhebungen bis zum 31.12.2013 durch die regionalen Sprachberaterteams erfolgen. Zur Teilnahme von Kindern an der verpflichtenden Sprachförderung können keine Angaben gemacht werden, da das verpflichtende Sprachförderjahr erst am 01.08.2013 begonnen hat.

7. Wann und wie wird die verpflichtende Sprachförderung für Nicht-Kita-Kinder mit Sprachdefiziten von 3 auf 5 Stunden täglich ausgeweitet?

Zu 7.: Die Ausweitung der verpflichtenden Sprachförderung für Nicht-Kita-Kinder mit Sprachförderbedarf von 3 auf 5 Zeitstunden täglich ist ab dem Schuljahr 2014 vorgesehen. Diese Ausweitung ist Bestandteil einer Sprachförderverordnung, die derzeit auf der Ermächtigungsgrundlage des § 55 Absatz 3 Schulgesetz erarbeitet wird.

8. Wann wird das Bußgeld für Eltern von Nicht-Kita-Kindern eingeführt, die ihre Kinder nicht am verpflichtenden Sprachtest und/oder an der verpflichtenden Sprachförderung teilnehmen lassen?

Zu 8.: Ein Bußgeld für Eltern von Nicht-Kita-Kindern, die ihre Kinder nicht an der verpflichtenden vorschulischen Sprachstandsfeststellung und/oder an der verpflichtenden Sprachförderung teilnehmen lassen, wird gemäß Planung mit der Gesetzesvorlage zur Änderung des Schulgesetztes und anderer Gesetze Anfang des Jahres 2014 eingeführt. Hierzu ist eine Erweiterung des Ordnungswidrigkeitenkatalogs des § 126 Schulgesetz vorgesehen.

Berlin, den 28. August 2013

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Sep. 2013)

SenBJW
III B 3 Zie

Sprachstandsfeststellung Kinder in Kitas und Tagespflege
Geburtsjahrgang 2004
-Auswertung 2009-

Anlage 1

Bezirk	Anzahl Kinder in Kitas & Tagespflege Geburtsjahr 2004 **GESAMT**	**davon:**				**ohne Sprachförderbedarf**				**mit Sprachförderbedarf**						**Dauer des Kitabesuchs der Kinder <u>mit</u> Sprachförderung**			
		Kinder deutscher Herkunft	in %	Kinder nicht-deutscher Herkunft	in %	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	Kinder mit Behinderung	Kinder und/oder in Logopädie	1-12 Monate	12-24 Monate	24-36 Monate	mehr als 36 Monate
Mitte	**3.156**	1.320	41,8%	1.836	58,2%	**2.415**	**76,5%**	1.237	1.178	**741**	**23,5%**	83	658	89	173	25,10%	34,95%	29,69%	10,26%
Friedrichshain-Kreuzberg	**2.241**	1.192	53,2%	1.049	46,8%	**1.820**	**81,2%**	1.128	692	**421**	**18,8%**	64	357	67	120	23,04%	32,30%	33,25%	11,40%
Pankow	**3.164**	2.879	91,0%	285	9,0%	**2.929**	**92,6%**	2.719	210	**235**	**7,4%**	160	75	59	114	16,17%	18,72%	30,21%	34,89%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**1.938**	1.260	65,0%	678	35,0%	**1.715**	**88,5%**	1.202	513	**223**	**11,5%**	58	165	32	57	26,91%	40,81%	26,46%	5,83%
Spandau	**1.664**	1.114	66,9%	550	33,1%	**1.354**	**81,4%**	979	375	**310**	**18,6%**	135	175	67	89	26,77%	37,10%	26,13%	10,00%
Steglitz-Zehlendorf	**2.155**	1.789	83,0%	366	17,0%	**1.968**	**91,3%**	1.696	272	**187**	**8,7%**	93	94	50	75	31,02%	41,71%	20,86%	6,42%
Tempelhof-Schöneberg	**2.569**	1.628	63,4%	941	36,6%	**2.148**	**83,6%**	1.510	638	**421**	**16,4%**	118	303	98	136	19,71%	31,35%	37,29%	11,64%
Neukölln	**2.429**	995	41,0%	1.434	59,0%	**1.729**	**71,2%**	880	849	**700**	**28,8%**	115	585	119	148	23,29%	37,29%	28,57%	10,86%
Treptow-Köpenick	**1.778**	1.657	93,2%	121	6,8%	**1.585**	**89,2%**	1.505	80	**193**	**10,8%**	152	41	73	70	11,40%	24,87%	31,61%	32,12%
Marzahn-Hellersdorf	**1.841**	1.586	86,2%	255	13,8%	**1.495**	**81,2%**	1.349	146	**346**	**18,8%**	237	109	73	78	17,34%	32,95%	31,79%	17,92%
Lichtenberg	**1.845**	1.491	80,8%	354	19,2%	**1.558**	**84,4%**	1.350	208	**287**	**15,6%**	141	146	63	116	14,98%	32,75%	31,36%	20,91%
Reinickendorf	**1.860**	1.276	68,6%	584	31,4%	**1.528**	**82,2%**	1.137	391	**332**	**17,8%**	139	193	47	125	22,89%	31,93%	34,04%	11,14%
Gesamt	**26.640**	**18.187**	**68,3%**	**8.453**	**31,7%**	**22.244**	**83,5%**	**16.692**	**5.552**	**4.396**	**16,50%**	**1.495**	**2.901**	**837**	**1.301**	**22,04%**	**33,62%**	**30,51%**	**13,83%**

SenBWF
III B 3 Zie

Sprachstandsfeststellung Kinder in Kitas und Kindertagespflege
Geburtsjahrgang 2005
- Auswertung 2010 -

Anlage 2

Bezirk	Anzahl Kinder in Kitas & Tagespflege Geburtsjahr 2005 **GESAMT**	DAVON: Kinder deutscher Herkunft	**in %**	Kinder nicht-deutscher Herkunft	**in %**	Ohne Sprachförderbedarf **GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	Mit Sprachförderbedarf **GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	Kinder mit Behinderung	Kinder und/oder in Logopädie	Dauer des Kitabesuchs der Kinder mit Sprachförderung **1-12 Monate**	**12-24 Monate**	**24-36 Monate**	**mehr als 36 Monate**
Mitte	**3.103**	1.312	42,28%	1.791	57,72%	**2.395**	**77,18%**	1.206	1.189	**708**	**22,82%**	106	602	107	140	22,32%	34,60%	33,33%	9,75%
Friedrichshain-Kreuzberg	**2.298**	1.348	58,66%	950	41,34%	**1.870**	**81,38%**	1.258	612	**428**	**18,62%**	90	338	76	129	21,26%	34,81%	32,01%	11,92%
Pankow	**3.136**	2.886	92,03%	250	7,97%	**2.879**	**91,80%**	2.707	172	**257**	**8,20%**	179	78	70	141	10,51%	28,40%	39,69%	21,40%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**1.973**	1.278	64,77%	695	35,23%	**1.725**	**87,43%**	1.214	511	**248**	**12,57%**	64	184	41	76	28,23%	34,68%	30,24%	6,85%
Spandau	**1.631**	1.066	65,36%	565	34,64%	**1.295**	**79,40%**	940	355	**336**	**20,60%**	126	210	60	86	23,21%	37,50%	30,65%	8,63%
Steglitz-Zehlendorf	**2.116**	1.714	81,00%	402	19,00%	**1.940**	**91,68%**	1.636	304	**176**	**8,32%**	78	98	40	59	25,00%	38,07%	28,98%	7,95%
Tempelhof-Schöneberg	**2.477**	1.540	62,17%	937	37,83%	**2.075**	**83,77%**	1.402	673	**402**	**16,23%**	138	264	85	131	18,16%	34,83%	34,33%	12,69%
Neukölln	**2.414**	935	38,73%	1.479	61,27%	**1.751**	**72,54%**	815	936	**663**	**27,46%**	120	543	137	148	20,97%	28,81%	37,10%	13,12%
Treptow-Köpenick	**1.777**	1.670	93,98%	107	6,02%	**1.557**	**87,62%**	1.494	63	**220**	**12,38%**	176	44	73	75	11,36%	20,00%	38,64%	30,00%
Marzahn-Hellersdorf	**1.816**	1.511	83,20%	305	16,80%	**1.432**	**78,85%**	1.254	178	**384**	**21,15%**	257	127	76	109	15,89%	24,74%	40,89%	18,49%
Lichtenberg	**1.903**	1.514	79,56%	389	20,44%	**1.564**	**82,19%**	1.329	235	**339**	**17,81%**	185	154	82	123	14,45%	22,71%	38,94%	23,89%
Reinickendorf	**1.807**	1.198	66,30%	609	33,70%	**1.457**	**80,63%**	1.060	397	**350**	**19,37%**	138	212	80	120	20,57%	36,57%	31,71%	11,14%
Gesamt	**26.451**	**17.972**	**67,94%**	**8.479**	**32,06%**	**21.940**	**82,95%**	**16.315**	**5.625**	**4.511**	**17,05%**	**1.657**	**2.854**	**927**	**1.337**	**19,66%**	**31,50%**	**34,87%**	**13,97%**

Sprachstandsfeststellung Kinder in Kitas und Kindertagespflege
Geburtsjahr 2006
-Auswertung 2011-

Anlage 3

Bezirk	Anzahl Kinder in Kitas & Tagespflege	**davon:**				**ohne Sprachförderbedarf**				**mit Sprachförderbedarf**						**Dauer des Kitabesuchs der Kinder <u>mit</u> Sprachförderung**			
	Geburtsjahr 2006 **GESAMT**	Kinder deutscher Herkunft	in %	Kinder nicht-deutscher Herkunft	in %	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	Kinder mit Behinde-rung	Kinder und/oder in Logopädie	1-12 Monate	12-24 Monate	24-36 Monate	mehr als 36 Monate
Mitte	**3.123**	1.325	42,43%	1.798	57,57%	**2.378**	**76,14%**	1.213	1.165	**745**	**23,86%**	111	634	94	170	24,30%	30,87%	33,15%	11,68%
Friedrichshain-Kreuzberg	**2.371**	1.350	56,94%	1.021	43,06%	**1.923**	**81,11%**	1.229	694	**448**	**18,89%**	79	369	52	121	16,29%	30,80%	42,41%	10,49%
Pankow	**3.208**	2.942	91,71%	266	8,29%	**2.943**	**91,74%**	2.763	180	**265**	**8,26%**	180	85	66	127	14,34%	18,87%	34,34%	32,45%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**2.004**	1.282	63,97%	722	36,03%	**1.735**	**86,58%**	1.221	514	**269**	**13,42%**	65	204	36	69	28,62%	36,06%	30,11%	5,20%
Spandau	**1.701**	1.107	65,08%	594	34,92%	**1.422**	**83,60%**	1.004	418	**279**	**16,40%**	103	176	59	99	24,01%	31,18%	36,92%	7,89%
Steglitz-Zehlendorf	**2.218**	1.787	80,57%	431	19,43%	**2.021**	**91,12%**	1.710	311	**197**	**8,88%**	77	120	50	82	31,47%	34,52%	26,90%	7,11%
Tempelhof-Schöneberg	**2.575**	1.585	61,55%	990	38,45%	**2.143**	**83,22%**	1.456	687	**432**	**16,78%**	126	306	74	97	20,37%	30,56%	35,42%	13,66%
Neukölln	**2.448**	934	38,15%	1.514	61,85%	**1.760**	**71,90%**	817	943	**688**	**28,10%**	117	571	125	142	19,91%	31,25%	35,90%	12,94%
Treptow-Köpenick	**1.777**	1.615	90,88%	162	9,12%	**1.569**	**88,29%**	1.475	94	**208**	**11,71%**	152	56	51	68	9,13%	17,79%	32,69%	40,38%
Marzahn-Hellersdorf	**1.938**	1.605	82,82%	333	17,18%	**1.525**	**78,69%**	1.338	187	**413**	**21,31%**	262	151	89	111	8,96%	30,75%	35,84%	24,46%
Lichtenberg	**1.941**	1.525	78,57%	416	21,43%	**1.585**	**81,66%**	1.350	235	**356**	**18,34%**	180	176	68	106	12,08%	29,21%	33,71%	25,00%
Reinickendorf	**1.789**	1.197	66,91%	592	33,09%	**1.483**	**82,90%**	1.098	385	**306**	**17,10%**	110	196	56	91	23,53%	31,70%	36,27%	8,50%
Gesamt	**27.093**	**18.254**	**67,38%**	**8.839**	**32,62%**	**22.487**	**83,00%**	**16.674**	**5.813**	**4.606**	**17,00%**	**1.562**	**3044**	**820**	**1283**	**19,41%**	**30,00%**	**35,00%**	**15,59%**

III B 3 Zie
III B 32 Pr

Sprachstandsfeststellung Kinder in Kitas und Kindertagespflege
Geburtsjahr 2007
-Auswertung 2012-

Anlage 4

Bezirk	Anzahl Kinder in Kitas & Tagespflege Geburtsjahr 2007 **GESAMT**	**davon:**				**ohne Sprachförderbedarf**				**mit Sprachförderbedarf**						**Dauer des Kitabesuchs der Kinder <u>mit</u> Sprachförderbedarf**			
		Kinder deutscher Herkunft	in %	Kinder nicht-deutscher Herkunft	in %	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	**GESAMT**	**in %**	Kinder deutscher Herkunft	Kinder nicht-deutscher Herkunft	Kinder mit Behinderung	Kinder und/oder in Logopädie	1-12 Monate	12-24 Monate	24-36 Monate	mehr als 36 Monate
Mitte	**3.309**	1.476	44,61%	1.833	55,39%	**2.556**	**77,24%**	1.370	1.186	**753**	**22,76%**	94	659	101	209	21,78%	33,73%	29,75%	14,74%
Friedrichshain-Kreuzberg	**2.562**	1.522	59,41%	1.040	40,59%	**2.132**	**83,22%**	1.444	688	**430**	**16,78%**	79	351	59	116	15,12%	34,42%	36,74%	13,72%
Pankow	**3.615**	3.257	90,10%	358	9,90%	**3.350**	**92,67%**	3.107	243	**265**	**7,33%**	187	78	66	133	11,32%	24,53%	31,32%	32,83%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**2.207**	1.356	61,44%	851	38,56%	**1.904**	**86,27%**	1.300	604	**303**	**13,73%**	60	243	29	68	24,75%	36,30%	28,71%	10,23%
Spandau	**1.770**	1.141	64,46%	629	35,54%	**1.447**	**81,75%**	1.012	435	**323**	**18,25%**	128	195	66	106	17,96%	32,82%	36,84%	12,38%
Steglitz-Zehlendorf	**2.220**	1.774	79,91%	446	20,09%	**1.989**	**89,59%**	1.686	303	**231**	**10,41%**	90	141	68	96	28,57%	31,17%	27,27%	12,99%
Tempelhof-Schöneberg	**2.636**	1.639	62,18%	997	37,82%	**2.253**	**85,47%**	1.515	738	**383**	**14,53%**	117	266	76	122	18,80%	31,07%	35,25%	14,88%
Neukölln	**2.593**	1.024	39,49%	1.569	60,51%	**1.850**	**71,35%**	871	979	**743**	**28,65%**	146	597	115	155	18,71%	34,05%	33,65%	13,59%
Treptow-Köpenick	**1.894**	1.772	93,56%	122	6,44%	**1.690**	**89,23%**	1.600	90	**204**	**10,77%**	161	43	76	70	15,69%	20,59%	30,88%	32,84%
Marzahn-Hellersdorf	**2.025**	1.700	83,95%	325	16,05%	**1.655**	**81,73%**	1.469	186	**370**	**18,27%**	239	131	70	89	17,57%	21,08%	35,68%	25,68%
Lichtenberg	**1.975**	1.593	80,66%	382	19,34%	**1.643**	**83,19%**	1.438	205	**332**	**16,81%**	162	170	63	96	15,06%	30,12%	30,72%	25,68%
Reinickendorf	**1.922**	1.272	66,18%	650	33,82%	**1.569**	**81,63%**	1.127	442	**353**	**18,37%**	125	228	60	106	21,25%	36,83%	23,51%	18,41%
Gesamt	**28.728**	**19.526**	**67,97%**	**9.202**	**32,03%**	**24.038**	**83,67%**	**17.939**	**6.099**	**4.690**	**16,33%**	**1.588**	**3102**	**849**	**1366**	**19,00%**	**31,49%**	**31,96%**	**17,55%**

Anlage 5 KA 17/12420, Frage 3

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2013 (Stand 30.06.2013)*

Bezirk	Anzahl der getesteten Kinder	davon Kinder mit Förderbedarf	in Prozent
Mitte	67	44	65,7%
Friedrichshain-Kreuzberg	30	19	63,3%
Pankow	21	9	42,8%
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	4	30,8%
Spandau	74	33	44,6%
Steglitz-Zehlendorf	33	9	27,3%
Tempelhof-Schöneberg	30	21	70,0%
Neukölln	89	60	67,4%
Treptow-Köpenick	18	6	33,3%
Marzahn-Hellersdorf	65	37	56,9%
Lichtenberg	32	20	62,5%
Reinickendorf	30	12	40,0%
gesamt	502	274	54,6%

Quelle: ISBJ-Fachverfahren

*Für 2013 ist die Datenlage auf Grund des Stichtages eine vorläufige.

Anlage 6, KA 17/12420, Frage 4

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2009 (Stand 31.12.2009)*

Bezirk	Anzahl der getesteten Kinder	davon Kinder mit Förderbedarf	in Prozent
Mitte	109	39	35,7%
Friedrichshain-Kreuzberg	31	11	35,4%
Pankow	50	8	16,0%
Charlottenburg-Wilmersdorf	63	10	15,8%
Spandau	58	15	25,8%
Steglitz-Zehlendorf	31	3	9,6%
Tempelhof-Schöneberg	68	16	23,5%
Neukölln	124	60	48,3%
Treptow-Köpenick	37	8	21,6%
Marzahn-Hellersdorf	53	18	33,9%
Lichtenberg	44	19	43,1%
Reinickendorf	72	27	37,5%
gesamt	740	234	31,6%

***Im Jahr 2009 wurde das Verfahren noch nicht digital angebildet. Die Schulamtsmitarbeiterinnen und Schulamtsmitarbeiter erfassten die Daten in individuell geführten Excellisten.**

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2010 (Stand 31.12.2010)

Bezirk	Anzahl der getesteten Kinder	davon Kinder mit Förderbedarf	in Prozent
Mitte	107	74	69,2%
Friedrichshain-Kreuzberg	29	15	51,7%
Pankow	24	7	29,2%
Charlottenburg-Wilmersdorf	36	10	27,8%
Spandau	45	17	37,8%
Steglitz-Zehlendorf	32	1	3,1%
Tempelhof-Schöneberg	42	15	35,7%
Neukölln	96	56	58,3%

Treptow-Köpenick	27	10	37,0%
Marzahn-Hellersdorf	84	37	44,0%
Lichtenberg	47	15	31,9%
Reinickendorf	56	28	50,0%
gesamt	625	285	45,6%

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2011 (Stand 31.12.2011)

Bezirk	**Anzahl der getesteten Kinder**	**davon Kinder mit Förderbedarf**	**in Prozent**
Mitte	105	71	67,6%
Friedrichshain-Kreuzberg	31	19	61,3%
Pankow	26	5	19,2%
Charlottenburg-Wilmersdorf	29	11	37,9%
Spandau	63	24	38,1%
Steglitz-Zehlendorf	28	7	25,0%
Tempelhof-Schöneberg	52	23	44,2%
Neukölln	109	72	66,0%
Treptow-Köpenick	30	14	46,7%
Marzahn-Hellersdorf	62	30	48,4%
Lichtenberg	51	28	54,9%
Reinickendorf	59	32	54,2%
gesamt	645	336	52,1%

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2012 (Stand 31.12.2012)

Bezirk	**Anzahl der getesteten Kinder**	**davon Kinder mit Förderbedarf**	**in Prozent**
Mitte	108	73	67,5%
Friedrichshain-Kreuzberg	42	25	59,5%
Pankow	36	8	22,2%

Charlottenburg-Wilmersdorf	44	14	31,8%
Spandau	99	45	45,4%
Steglitz-Zehlendorf	34	4	11,7%
Tempelhof-Schöneberg	58	33	56,8%
Neukölln	114	78	68,4%
Treptow-Köpenick	24	12	50,0%
Marzahn-Hellersdorf	68	33	48,5%
Lichtenberg	45	31	68,8%
Reinickendorf	68	36	52,9%
gesamt	740	392	52,9%

Ergebnisse der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder 2013 (Stand 30.06.2013)*

Bezirk	**Anzahl der getesteten Kinder**	**davon Kinder mit Förderbedarf**	**in Prozent**
Mitte	67	44	65,7%
Friedrichshain-Kreuzberg	30	19	63,3%
Pankow	21	9	42,8%
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	4	30,8%
Spandau	74	33	44,6%
Steglitz-Zehlendorf	33	9	27,3%
Tempelhof-Schöneberg	30	21	70,0%
Neukölln	89	60	67,4%
Treptow-Köpenick	18	6	33,3%
Marzahn-Hellersdorf	65	37	56,9%
Lichtenberg	32	20	62,5%
Reinickendorf	30	12	40,0%
gesamt	502	274	54,6%

*Für 2013 ist die Datenlage auf Grund des Stichtages eine vorläufige.

Quelle: ISBJ-Fachverfahren

Anlage 7 KA 17/12420 (Fortschreibung der Anlage 2 KA 17/11247), Frage 6

2009 (Stichtag 31.12.2009)*

Bezirk	Anzahl der verschickten Einladungen	Anzahl der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder	Sprachstandsfeststellung nicht erfolgt	Bescheid mit Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung verschickt	Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung nicht erfüllt
Mitte	349	109	Statistisch nicht erhoben	36	15
Friedrichshain-Kreuzberg	200	31	Statistisch nicht erhoben	9	3
Pankow	284	50	Statistisch nicht erhoben	8	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	339	63	Statistisch nicht erhoben	11	3
Spandau	164	58	Statistisch nicht erhoben	16	8
Steglitz-Zehlendorf	268	31	Statistisch nicht erhoben	5	1
Tempelhof-Schöneberg	212	68	Statistisch nicht erhoben	17	5
Neukölln	318	124	Statistisch nicht erhoben	61	19
Treptow-Köpenick	88	37	Statistisch nicht erhoben	11	5
Marzahn-Hellersdorf	127	53	Statistisch nicht erhoben	18	7
Lichtenberg	143	44	Statistisch nicht erhoben	19	10
Reinickendorf	174	72	Statistisch nicht erhoben	25	9
gesamt	2666	740	Statistisch nicht erhoben	236	88

*Im Jahr 2009 wurde das Verfahren noch nicht digital abgebildet. Die Schulamtsmitarbeiterinnen und Schulamtsmitarbeiter erfassten die Daten in individuell geführten Excellisten.

2010 (Stichtag 31.12.2010)

Bezirk	Anzahl der verschickten Einladungen	Anzahl der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder	Sprachstandsfeststellung nicht erfolgt	Bescheid mit Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung verschickt	Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung nicht erfüllt
Mitte	284	107	16	71	27
Friedrichshain-Kreuzberg	127	29	61	2	2
Pankow	141	24	13	7	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	228	36	26	9	4
Spandau	116	45	17	16	4
Steglitz-Zehlendorf	169	32	17	1	0
Tempelhof-Schöneberg	193	42	37	8	3
Neukölln	276	96	73	54	17
Treptow-Köpenick	73	27	10	10	3
Marzahn-Hellersdorf	134	84	31	34	17
Lichtenberg	134	47	13	10	8
Reinickendorf	132	56	43	27	10
gesamt	2007	625	357	249	98

2011 (Stichtag 31.12.2011)

Bezirk	Anzahl der verschickten Einladungen	Anzahl der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder	Sprachstandsfeststellung nicht erfolgt	Bescheid mit Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung verschickt	Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung nicht erfüllt
Mitte	322	105	31	69	37
Friedrichshain-Kreuzberg	148	31	93	17	12
Pankow	117	26	15	2	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	194	29	28	9	3
Spandau	156	63	7	24	11
Steglitz-Zehlendorf	183	28	17	8	0
Tempelhof-Schöneberg	194	52	16	23	8
Neukölln	262	109	102	72	40
Treptow-Köpenick	71	30	3	13	2
Marzahn-Hellersdorf	129	62	19	30	6
Lichtenberg	139	51	15	28	11
Reinickendorf	158	59	47	29	8
gesamt	2073	645	393	324	139

2012 (Stichtag 31.12.2012)

Bezirk	Anzahl der verschickten Einladungen	Anzahl der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder	Sprachstandsfeststellung nicht erfolgt	Bescheid mit Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung verschickt	Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung nicht erfüllt
Mitte	301	108	20	69	27
Friedrichshain-Kreuzberg	188	42	72	21	7
Pankow	149	36	22	8	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	190	44	19	14	8
Spandau	188	99	5	44	13
Steglitz-Zehlendorf	122	34	12	4	2
Tempelhof-Schöneberg	195	58	18	33	13
Neukölln	262	114	56	76	41
Treptow-Köpenick	63	24	1	11	5
Marzahn-Hellersdorf	144	68	24	29	10
Lichtenberg	168	45	21	30	12
Reinickendorf	157	68	18	32	10
gesamt	2127	740	288	371	150

2013 (Stichtag 30.06.2013)*

Bezirk	Anzahl der verschickten Einladungen	Anzahl der mit Deutsch Plus 4 getesteten Kinder	Sprachstandsfeststellung noch nicht erfolgt	Bescheid mit Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung verschickt	Auflage zur verpflichtenden Sprachförderung nicht erfüllt
Mitte	275	67	138	43	Zur Teilnahme von Kindern an der verpflichtenden Sprachförderung können noch keine belastbaren Angaben gemacht werden, da das Sprachförderjahr erst am 01.08.2013 begann.
Friedrichshain-Kreuzberg	127	30	64	20	
Pankow	137	21	47	9	
Charlottenburg-Wilmersdorf	214	13	152	3	
Spandau	185	74	59	30	
Steglitz-Zehlendorf	187	33	57	10	
Tempelhof-Schöneberg	163	30	70	21	
Neukölln	306	89	115	60	
Treptow-Köpenick	59	18	27	5	
Marzahn-Hellersdorf	153	65	69	36	
Lichtenberg	138	32	63	20	
Reinickendorf	272	30	122	12	
gesamt	2216	502	983	269	

Quelle: ISBJ-Fachverfahren
* Für 2013 ist die Datenlage auf Grund des Stichtages eine vorläufige.